

Ornithologische Exkursion ins untere Kinzigtal

Das untere Kinzigtal bietet einige sehr interessante Biotope, die gar nicht schwer zu erreichen sind.

Fangen wir am unteren Flußlauf an und gehen langsam nach "oben".

Rückinger Wiesen : Kommt man auf der B 40 von Hanau so fährt man in Erlen-see, Ortsteil Rückingen, am Ortsausgang an der Verkehrsampel nach rechts, folgt dieser Straße bis nach links die Hattergasse (Sackgasse!) abbiegt und parkt den Wagen in dieser Straße.

Hinter den letzten Häusern beginnen die Wiesen. Diese bietet im Frühjahr zur Zugzeit - besonders bei Hochwasser - ein gutes Sortiment an Enten- und Limikolenarten. Es können Graureiher und Weißstorch ebenfalls beobachtet werden, sowie im Sommer Neuntöter, Wendehals, Schafstelze, Braunkehlchen, Rohrammer, und - mit etwas Glück - auch Rohrweihen, die im nahen "Röhrig von Rodenbach (NSG) brüten.

Röhrig von Rodenbach : Von Hanau kommend verläßt man die B 43 am Ortsausgang Niederrodenbach und biegt direkt hinter der Fußgängerampel links ab. Vorbei an einem Kinderspielplatz, an dem man den Wagen parken sollte, führt der Weg über die Bahnstrecke Hanau-Fulda in die Wiesen zu denen das NSG gehört.

Zu den Arten, die auch in Rückingen gesehen werden können, kommen hier noch Sumpf- und Teichrohrsänger, Feldschwirl und Rallen.

Kinzigauen : Dieses NSG liegt mit den beiden Seen Ruhlsee und Kinzigsee bei Langenselbold. Wobei der Ruhlsee NSG ist und der Kinzigsee als Bade- und Surfsee genutzt wird.

Speziell im Winter solange die Gewässer offen sind, bieten die Seen eine reiche Palette an Wasservogelarten, teils nordischer Herkunft. Im Frühjahr und Herbst, jeweils zur Zugzeit sind diese beiden Gewässer am interessantesten. In den umliegenden Anwiesen kann man dann noch Limikolen und über den Seen, mit Glück, Fischadler beobachten.

Information : Man benötigt für diese Exkursion die Meßtischblätter des Hessischen Landesvermessungsamtes Nr 5819 - Hanau und Nr 5820 - Langenselbold. Weitere Vorschläge hierzu, sowie auch für die vorgenannten Gebiete, arbeitet auf Wunsch aus:

Wolfgang Siebert, W.-v.-Siemens-Str. 2, 6454 Bruchköbel, Tel. 06181/ 77995
Sollten Sie Meßtischblätter besitzen und die Exkursionsgebiete darin nicht finden, so schicken Sie diese mit entsprechend frankiertem Freiumschlag an die obige Anschrift, die Gebiete werden dann in Ihre Karten eingetragen.

W. S.

aktuell



2 • 1987

Liebes Mitglied,

der Winter hat sich in diesem Jahr sehr hartnäckig gehalten. Schon bei dem geringsten Sonnenstrahl kündigten unsere Vögel einen Hauch von Frühling an.

Jetzt besteht allerdings kein Zweifel mehr, die Natur konnte mittlerweile den Rückstand durch die sommerliche Witterung aufholen. Nach und nach treffen unsere heimischen Zugvögel bei uns ein. Bei jeder Exkursion, in die Umgebung von Frankfurt, lassen sich neue Ankömmlinge beobachten.

Auch in dem diesjährigen Veranstaltungskalender bieten wir eine Reihe von Exkursionen an, die Ihnen die Möglichkeit zu neuen Beobachtungen geben sollen.

Einige Vorschläge finden Sie in dieser Ausgabe. Für eine Unternehmung auf eigene Faust, soll unser heutiger Tip eine kleine Anregung sein.

Zu einer weiteren Veranstaltung möchten wir Sie schon heute ganz herzlich einladen,

am Samstag, den 22. August 1987,
um 15,30 Uhr, am Sebastian-Pfeifer-Haus,

zu Kaffee und Kuchen, sowie guter Laune.
Für eine Kuchenspende wären wir sehr dankbar.

Wir wünschen Ihnen schon heute einen schönen Sommer und hoffen Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

Peter Krause

Aktivitäten am "Berger Hang"

Das Sebastian-Pfeifer-Haus am Berger Hang wird auch in diesem Jahr wieder an den Wochenenden von Mitte April bis Mitte Oktober, an den Vormittagen von 8 bis 13 Uhr, von Schlüssel-Inhabern, besetzt sein. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie einmal unser Haus am Berger Hang.

Die nachstehenden Personen treffen Sie zu den genannten Terminen an;

Sa. 16. Mai H.Staacke	Sa. 27. Juni ... F.Merkel
So. 17. Mai P.Hill	So. 28. Juni ...
Sa. 23. Mai	Sa. 4. Juli ... A.Späthe
So. 24. Mai	So. 5. Juli ... R.Höhne
Sa. 30. Mai G.Stahlberg	Sa. 11. Juli ... I.Nagy
So. 31. Mai K.Ferro	So. 12. Juli ... F.Merkel
Sa. 6. Juni F.Schebesta	Sa. 18. Juli ... F.Schebesta
So. 7. Juni U.Wernicke	So. 19. Juli ... P.Hill
Sa. 13. Juni T.Linderhaus	Sa. 25. Juli ... J.Schönball
So. 14. Juni P.Krause	So. 26. Juli ... J.Schönball
Sa. 20. Juni T.Linderhaus	Sa. 1. August . R.Höhne
So. 21. Juni G.Müller	So. 2. August . H.Staacke.

----- A n z e i g e -----

Verkaufe: Tonbandgerät Uher CR 210 (18x18x5,5 cm), Betrieb mit Normal-cassette, zugehöriges Ladegerät Z 131 NC Akkumulador.

Außerdem Zubehör; Reportertasche Z 215 (aus Leder), Stereokopfhörer Z 258 HiFi, Stereoüberspielkabel W 675, Sennheiser-Micriphon K 541,

Tonbandgerät einwandfrei, kaum gebraucht.

Nähere Informationen und Angebote an: Siegfried Sternbeck, Frankfurt, Telefon 06109/ 21608.

Verantwortlich für "Untermain aktuell":

Peter Krause, Kantstraße 11, 6370 Oberursel, Tel. 06171/ 23821, sowie der Vorstand.

VERANSTALTUNGEN - Vorausschau !

So. 17. Mai 1987 "Enkheimer Ried"
Vogelkundliche Leitung: P.Hill, Frankfurt-56
Wanderung

Zu dieser vogelkundlichen Wanderungen treffen wir uns schon um 6 Uhr, am Parkplatz am Enkheimer Ried (Dammweg). Das Enkheimer Ried, als einer von mehreren Altarmen des Mains, bietet vielen Singvögeln (Grasmücken, Zilpzalp, Goldammer, Heckenbraunelle usw.), wie auch Wasservögeln, einen idealen Lebensraum. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie dieses Gebiet kennen.

So. 24. Mai 1987 "Demonstrationen zum Höhlenbrüterprogramm"
Naturkundliche Leitung: Dr. K.-H. Schmidt, Schlüchtern
Wanderung

Treffpunkt zu den Erläuterungen zum Höhlenbrüterprogramm, an dem sich auch die Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain mit seiner Beringungsarbeit beteiligt, ist um 10 Uhr an der ökologischen Station Schlüchtern, Schiagweg 19 (an der 1.Ampel in Schlüchtern rechts), sein.

Fr. 12. Juni 1987 "Zur Nachtschwalbe"
Naturkundliche Leitung: FOI H.Klee, Dudenhofen
Wanderung

Der Ziegenmelker hat an seinen Lebensraum sehr hohe Ansprüche. Er ist vorwiegend in lichten Wäldern, Waldrändern, Kahlschlägen, Heiden und offenem Gelände mit einzelnen Bäumen anzutreffen.

Die Landschaft in der Nähe von Dudenhofen entspricht etwa dieser Beschreibung, sie ist immer für eine ornithologische Überraschung gut. Treffpunkt wird um 20 Uhr, am Forsthaus Dudenhofen, Forsthausstraße 16, sein. Mitfahrgelegenheiten sind bei Herrn Ferro (Tel. 069/ 841874) zu erfahren.

Weitere Exkursionen im Sommer finden Sie in unserem ausführlichen Veranstaltungskalender. Die erwähnten Veranstaltungen bilden nur einen geringen Teil der geplanten Exkursionen. Bitte informieren Sie sich näher darüber.